



Präsentierten sich bei der bayerischen Meisterschaft der Masters in Kempten in guter Form: (von links) Christian Rebele, Martin Hetzel und Michael Schulz vom TSV Neuburg. Foto: Katharina Feyrer

Ordentliche Ausbeute

Das Masters-Quartett des TSV Neuburg holt bei den bayerischen Meisterschaften in Kempten acht Medaillen.

Von Katharina Feyrer

Kempten Das Masters-Team des TSV Neuburg hat den letzten Wettkampf auf Landesebene erfolgreich absolviert. An der bayerischen Meisterschaft in Kempten nahmen 57 Vereine teil. 268 Aktive absolvierten an zwei Wettkampftagen 913 Einzel- und 108 Staffelfstarts. Auch ein kleines Team aus Neuburg nahm die Reise ins Allgäu auf sich und stellte sich der Konkurrenz – und das mit Erfolg! Insgesamt ergatterte das Quartett zwei Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailen.

Die einzige weibliche TSV-Starterin, Andrea Wörle (Altersklasse 45), ging am Samstag über drei Strecken an den Start und konnte

sich stets auf dem Stockerl platzieren. Über 200 Meter Rücken gelang ihr der Sprung auf Rang drei. Bei den anderen beiden Wettkämpfen glänzte die Neuburgerin mit Rang eins. Über 200 Meter Lagen sicherte sie sich in einer Zeit von 3:08,32 Minuten souverän Gold. Auch über die langen 800 Meter Freistil ließ Wörle ihrer Konkurrenz keine Chance. In einer Zeit von 12:39,24 Minuten krönte sie sich nach einem sehr konstanten Rennen verdient zur bayerischen Meisterin.

Das Männer-Trio der Neuburger ging am Sonntag an den Start. Abteilungsleiter Christian Rebele (Altersklasse 55) machte den Anfang und schaffte direkt den Sprung aufs Stockerl. Über 50 Meter Brust landete er am Ende in einer Zeit von 44,04 Sekunden auf dem drit-

ten Rang. Sein Teamkollege Michael Schulz (Altersklasse 40) sicherte sich ebenfalls eine Bronzemedaille über 50 Meter Brust in einer Zeit von 37,91 Minuten. Seine zweite Bronzemedaille heimste er sich über die kurze Schmetterling-Sprintstrecke (50 Meter) ein. Der Dritte im Bunde, Martin Hetzel (Altersklasse 50), sicherte sich zweimal den Vize-Meistertitel. Denkbar knapp verpasste er beide Male den ersten Rang. Über 50 Meter Schmetterling in einer Zeit von 32,71 Sekunden und 100 Meter Freistil (1:05,48 Minuten) fehlten ihm jeweils nur eine knappe Sekunde zum obersten Stockerlplatz.

Auch die Neuburger Masterschwimmer verabschieden sich damit in die Sommerpause. Ab September greifen sie wieder an.